

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „CDL“ vom 14. Juni 2023 23:47

Zitat von Plattenspieler

Mal ne ganz ernsthafte Frage, auch an andere, bin wirklich interessiert:

Wenn ein Kind, sagen wir Kindergarten oder erste/zweite Klasse, euch erzählt, dass seine Oma gestorben ist, und euch fragt, ob sie jetzt im Himmel sei oder ein Engel sei, wie antwortet ihr darauf?

„Das weiß ich nicht genau. Was denkst du denn, gibt es Himmel und Engel?“ Je nachdem, wie das Gespräch sich entwickelt, wie gut ich das Kind kenne, wie belastet es ist, etc. schätze ich dann ein, ob es vor allem um Trost geht (dann kann ich auch damit leben die Vorstellung von Engeln in dem Moment der Trauer zu bestätigen, obgleich ich selbst nicht an die Existenz von Engeln glaube) oder eher um Wissensbedarf. In letzterem Fall würde ich zumindest vorsichtig ansprechen, dass Himmel und Engel eine Frage des persönlichen Glaubens sind, keine des definitiven Wissens.

Bei meinen Neffen ging es bei solchen Fragen von klein auf immer um Wissensdurst, also habe ich denen, weil ich sie gut genug kannte, einfach meine Meinung dargestellt mit all ihren Unklarheiten, offenen Fragen und dem Raum, es selbst ganz anders sehen zu dürfen, sowie mit ihnen offen über ihre Vorstellungen gesprochen, die einfach da sein durften in jede denkbare Richtung. Ich kenne aber zahlreiche Kinder von Freundinnen, die in Momenten der Trauer Trost im Glauben gesucht und gefunden haben schon als sie noch sehr jung waren, weil sie das so kannten. Denen habe ich gerne bestätigt, dass ihre geliebte Oma jetzt an der Seite Allahs Frieden gefunden habe oder ein von Allah gesandter Schutzengel über ein schwer erkranktes Familienmitglied gewacht habe, wenn es diesen Trost gespendet hat und die kritischen Debatten dann ein paar Jahre später geführt mit ihnen, als sie alt genug waren, entsprechende Antworten (selbst) zu suchen.

Wie antwortest du denn in solchen Fällen?